



Sehr geehrte Leserinnen und Leser der Wehrmedizinischen Monatsschrift,

ein ereignisreiches Jahr, geprägt durch ständigen Wandel und Neubeginn im Sanitätsdienst, geht zu Ende. Verständlicherweise spiegelt sich dies 2012 auch in der Berichterstattung der Monatsschrift wider. Fachlich fokussierte sich die WMM darauf, die vielfältigen Aktivitäten ausgewählter klinischer Fachgebiete, der Einsatz-,

Präventiv-, Infektions- und Tropenmedizin, des medizinischen B-Schutzes sowie der Zahn- und Veterinärmedizin zu präsentieren. Diesem Ziel dienen auch die Artikel in der vorliegenden Ausgabe.

Oberstarzt Dr. *Hans-Ulrich Holtherm* stellt die multinationale „Disease Health Surveillance Capability“ der NATO am Sanitätsamt der Bundeswehr in München vor. Diese einmalige Fähigkeit ermöglicht es, künftig Krankheitsausbrüche syndromgestützt zu überwachen, frühzeitig zu erkennen und zu bekämpfen.

Stabsarzt Dr. *Robert Schneider* und Koautoren berichten über neue Erkenntnisse zur mandibulären Blutversorgung, die für die Zahnheilkunde und Kieferchirurgie von Nutzen sein können.

Der wachsende Kostendruck im Gesundheitswesen macht auch vor dem Sanitätsdienst nicht Halt. Angesichts der Zunahme komorbider Patienten mit chronischen Wundheilungsstörungen sind effiziente Behandlungsverfahren dringend gefragt. Anhand ihrer Studienergebnisse bewerten Oberstleutnantarzt PD Dr. *Klaus S. Wolff* und Koautoren aus Innsbruck den Erfolg, mögliche Wirkungsmechanismen und Nutzen der extrakorporalen Schockwellentherapie solcher Fälle; ein lesenswerter Beitrag insbesondere auch für Kliniker unserer Bundeswehrkrankenhäuser.

Welche Lehren für die medizinische Einsatzversorgung aus seltenen Krankheiten ableitbar sind, zeigen Oberstabsarzt Dr. *Andreas Grözinger* und Koautoren am Beispiel der Diagnostik und Therapie eines Lipoblastoms bei einem afghanischen Kind.

Unter der Rubrik „DGWMP“ finden Sie Informationen über den 43. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Wehrmedizin und Wehrpharmazie e. V. (VdSO) in Kassel und Ausschreibungen zum *Paul-Schürmann-Preis 2013* und *Heinz-Gerngroß-Förderpreis 2013*.

Gestatten Sie mir an dieser Stelle einige Gedanken und Hinweise in eigener Sache.

Trotz steigender dienstlicher Belastungen ging in 2012 die Zahl der eingereichten Manuskripte nicht zurück. Dafür gebührt den Initiatoren von Schwerpunktthemen und insbesondere allen Autorinnen und Autoren mein herzlicher Dank.

Ohne sie wäre es nicht möglich gewesen, die WMM inhaltlich zu gestalten und Ihnen neue interessante Einblicke in unseren Sanitätsdienst zu geben.

Aufgrund zahlreicher Bitten haben wir bei Fachartikeln die Literaturverzeichnisse wieder weitgehend komplett aufgeführt.

Wir freuen uns, Ihnen im Internet unter www.wehrmed.de relativ zeitnah die Fachbeiträge der WMM und Abstracts wehrmedizinischer Tagungen darbieten zu können.

Eine wichtige Änderung betrifft die Form der WMM: Ab Januar 2013 wird sie auch mit neu gestalteten Umschlagseiten erscheinen.

Abschließend darf ich Ihnen, verehrte Leserinnen und Leser, und allen Kameradinnen und Kameraden im Einsatz frohe Weihnachten und ein gutes, friedvolles neues Jahr wünschen.

Dr. *Ernst-Jürgen Finke*
Oberstarzt a. D., Schriftleiter

INHALTSVERZEICHNIS

Heft 11-12/56. Jahrgang November-Dezember 2012

Editorial

E.-J. Finke

271

Originalia

H.-U. Holtherm

Entwicklung einer multinationalen „Deployment Health Surveillance Capability (DHSC)“ für die NATO

272

R. Schneider, J. Schneider, R. Fröber

Methodische Untersuchungen zur Mikrovaskularisation des interforaminalen Unterkiefersegmentes

277

K. S. Wolff, A. G. Wibmer, M. Pusch, A. M. Prusa, M. Pretterklieber, H. Teufelsbauer, W. Schaden

Der Einfluss von Komorbiditäten und Ätiologien auf den Erfolg der extrakorporalen Schockwellentherapie bei chronischen Weichteilverletzungen: Ergebnisse nach mittellanger Laufzeit

281

Kasuistik

A. Grözinger, E. Sieber, R. Schwab

Lipoblastom der Halsweichteile – Falldarstellung eines seltenen Weichteiltumors aus dem Rettungszentrum Kunduz

287

Aus dem Sanitätsdienst

290

Personalia

294

Tagungsberichte/Tagungen

297

DGWMP

298

Buchbesprechungen

308

Titelbild: Multinationales Team im Deployment Health Surveillance Capability (DHSC)-Experiment 2010 (s. a. S. 272 ff).